

Die Wahlvorschläge werden in der Zeit von **Montag, 17. März 2025, 10 Uhr bis Mittwoch, 30. April 2025, 15 Uhr**, in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Berlin zur Einsicht ausgelegt und über eine oder mehrere Webseiten der Architektenkammer Berlin veröffentlicht.

Die Versendung des Wahlschreibens für die Wahl erfolgt im Zeitraum **21. März 2025 bis 24. März 2025**.

Der letzte Zeitpunkt der Stimmabgabe ist Mittwoch, 30. April 2025 bis 15 Uhr.

Geschäftszeiten der Geschäftsstelle der Architektenkammer Berlin während der Wahlzeit sind montags bis donnerstags 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr.

Der Wahlvorstand stellt das Wahlergebnis am **Montag, 5. Mai 2025 ab 10 Uhr** in der Geschäftsstelle in einer für Mitglieder der Architektenkammer Berlin öffentlichen Sitzung fest.

Berlin, 9. Oktober 2024

Der Wahlvorstand

## Baukammer Berlin

### Wahl der XIV. Vertreterversammlung der Baukammer Berlin

Bekanntmachung vom 18. November 2024

Telefon: 797443-0

Gemäß § 10 Abs. 2 der Wahlordnung (WO) vom 21. Mai 2012, genehmigt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt am 31. Juli 2012 (ABl. S. 1556), wird nachstehend das Wahlergebnis bekannt gegeben:

Gemäß § 2 WO erfolgte die Wahl in getrennten Listen der Mitgliedergruppen

- nach § 3 Abs. 1 der Satzung vom 21. Mai 2012 - Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure in der **Wahlgruppe 1 - WG 1** sowie
- nach § 3 Abs. 2 und 3 der Satzung vom 21. Mai 2012 - Freiwillige Mitglieder und Pflichtmitglieder, die nicht Beratende Ingenieurinnen oder Beratende Ingenieure sind, zusammengefasst in der **Wahlgruppe 2 - WG 2**

Stimmabgaben insgesamt		<b>851</b>
davon	<b>Stimmabgaben für WG 1 gesamt</b>	313
	ungültige Stimmabgaben für WG 1	4
	gültige Stimmabgaben für WG 1	309
und	<b>Stimmabgaben für WG 2 gesamt</b>	538
	ungültige Stimmabgaben für WG 2	8
	gültige Stimmabgaben für WG 2	530
gültige Stimmabgaben insgesamt		839
Wahlbeteiligung:	<b>24,42 %</b>	

Ergebnis der Auszählung:

#### Wahlgruppe 1: Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure - BI

Nr.	MA	FG	Name	Stimmen
<b>Vorabzuteilung gemäß § 9 (5) WO:</b>				
1.	BI	5	<b>Ruhnau</b> , Dr.-Ing. Ralf	183
2.	BI	6	<b>Karstedt</b> , Dr.-Ing. Jens-Peter	165
3.	BI	1	<b>Henkens</b> , Dipl.-Ing. Gabriele	145

Nr.	MA	FG	Name	Stimmen
4.	BI	2	<b>Pech</b> , Dipl.-Ing. Stefana	101
5.	BI	3	<b>Ilgeroth</b> , Dipl.-Ing. (FH) Marco	93
6.	BI	4	<b>Bohne</b> , Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk	82
<b>Vertreter:</b>				
7.	BI	5	<b>Rahn</b> , Prof. Dipl.-Ing. Axel Clemens	178
8.	BI	1	<b>Uka</b> , Dipl.-Ing. (FH) Jennifer	142
9.	BI	1	<b>Krone</b> , Dipl.-Ing. Ines	133
10.	BI	1	<b>Horlamus</b> , Dipl.-Ing. (FH) Paula	126
11.	BI	1	<b>Scholz</b> , Dr.-Ing. Hans	120
12.	BI	1	<b>Tesch</b> , Dipl.-Ing. Andreas	119
13.	BI	6	<b>Münchow</b> , Dipl.-Ing. Katrin	109
14.	BI	1	<b>Gaulke</b> , Dr.-Ing. Alexander	103
15.	BI	2	<b>Ruth</b> , Dipl.-Ing. Manfred	95
16.	BI	6	<b>Kirsch</b> , Dr.-Ing. Fabian	84
17.	BI	6	<b>Struck</b> , Dr.-Ing. Detlef	83
18.	BI	5	<b>Funke</b> , Dipl.-Ing. Bernd	79
19.	BI	4	<b>Wolfsdorf</b> , Dipl.-Ing. (FH) Markus	72
20.	BI	6	<b>Marek</b> , Dipl.-Ing. (FH) Otto Ewald	71
21.	BI	3	<b>Vielhaben</b> , Dipl.-Ing. (FH) Dirk	70
<b>Nachrücker:</b>				
22.	BI	2	<b>Kaluza</b> , Dipl.-Ing. (FH) Stefan	70
23.	BI	1	<b>Köhne</b> , Dipl.-Ing. (FH) Frank	63
24.	BI	4	<b>Piterek</b> , Dipl.-Ing. (FH) Ralph	58
25.	BI	1	<b>Mrawietz</b> , Dipl.-Ing. (FH) Robert	43

**Wahlgruppe 2: Pflichtmitglieder, die nicht Beratende Ingenieurinnen und Ingenieure sind und Freiwillige Mitglieder**

Nr.	MA	FG	Name	Stimmen
<b>Vorabzuteilung gemäß § 9 (5) WO:</b>				<b>Summe</b>
1.	SPM	5	<b>Moll</b> , Dipl.-Ing. Annika	312
2.	SPM	1	<b>Parlow</b> , Dipl.-Ing. (FH) Nicole	287
3.	SPM	6	<b>Seegers</b> , Dipl.-Ing. Cornelia	283
4.	FM	2	<b>Kieser</b> , Dipl.-Ing. (FH) Thomas	191
5.	FM	3	<b>Holzberger</b> , Dipl.-Ing. Heiko	180
6.	SPM	4	<b>Stieffermann</b> , Dipl.-Ing. Hans	171
<b>Vertreter:</b>				
7.	FM	5	<b>Geissinger</b> , Dipl.-Ing. Susanne	290
8.	SPM	1	<b>Ostleb</b> , Dipl.-Ing. Ariane	278
9.	SPM	1	<b>Zahner</b> , Dipl. Bau-Ing. ETH Nicole	267
10.	FM	1	<b>Heider</b> , Prof. Dipl.-Ing. Andreas	243
11.	SPM	1	<b>Müller</b> , Dr.-Ing. Christian	242
12.	FM	1	<b>Schmeitzner</b> , Prof. Dr.-Ing. Helmut	230
13.	FM	6	<b>Wolf</b> , Dipl.-Ing. Matthias	202
14.	SPM	1	<b>Waßmuth</b> , Dipl.-Ing. Carl-Friedrich	197
15.	FM	1	<b>Czupajillo</b> , Dr.-Ing. Jan	179

Nr.	MA	FG	Name	Stimmen
16.	SPM	1	<b>Brendel</b> , Dipl.-Ing. Marcus	176
17.	SPM	6	<b>Büchel</b> , Dipl.-Ing. Rainer	171
18.	FM	1	<b>Ganz</b> , Dipl.-Ing. Harald	170
19.	FM	5	<b>Scharf</b> , M.Sc. Philipp	168
20.	SPM	1	<b>Pesall</b> , Dipl.-Ing. (FH) André	156
<b>Nachrücker:</b>				
21.	SPM	4	<b>Karaca</b> , Dipl.-Ing. Mustafa	155
22.	SPM	1	<b>Rauert</b> , Dipl.-Ing. (FH) Jan	148

- MA - Mitgliedsart
- FG - Fachgruppe
- FM - Freiwillige Mitglieder
- SPM - Pflichtmitglieder
- BI - Beratende Ingenieur(e)/innen
- WO - Wahlordnung

#### Der Wahlvorstand

Dipl.-Ing. (FH) Walther Trathnigg (Vorsitzender)  
 Dipl.-Geol. Andreas Zill (Stellvertreter)  
 Dipl.-Ing. (FH) Newen Arndt  
 Dipl.-Ing. Sten Höpfner  
 Dipl.-Ing. (FH) Tilmann Lossen  
 Dipl.-Ing. Frank Mues  
 Obering. Frank Rawlinson  
 Dipl.-Ing. Cortina Riedel  
 Dipl.-Ing. Rolf Schumann

## Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin

### Beitrags- und Gebührenordnung

Bekanntmachung vom 4. November 2024

Telefon: 695805-6

#### § 1 Grundsätze

Die Grundsätze für die zu entrichtenden Beiträge für die Mitgliedschaft regelt § 70 der Satzung der Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin und § 75 entsprechend für die Gebühren.

Die jeweiligen Höhen der Beiträge und Gebühren werden durch die Innungsver-sammlung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung festgestellt. Ergänzend wird Folgendes festgelegt:

#### § 2 Beiträge

(1) Den Beitragsschlüssel legt § 70 Abs. 2 der Satzung fest. Danach sind nach Maß-gabe der folgenden Regelung ein Grundbeitrag und ein Zusatzbeitrag in der Summe einmal jährlich errechnet in zwei Teilbeträgen zu zahlen. Der erste Teilbetrag errechnet sich aus der Hälfte des Vorjahresbeitrags und wird auf die geschuldete Summe aus dem Jahresbeitrag in der zweiten Teilbetragsanforderung verrechnet.

(2) Der Zusatzbeitrag errechnet sich aus einem Tausendsatz der Brutto-lohn- und Gehaltssumme des dem Beitragsjahr vorangegangenen Jahres. Bei der Ermittlung der Lohn- und Gehaltssumme ist das Gehalt des Geschäftsführers des Mitgliedsbetrie-bes - nicht aber die Gewinnentnahmen der Mitgliedsbetriebe ohne Gesell-schaftsform - zu berücksichtigen.